

Nachweis von Würmern/Wurmeiern

Allgemeine Hinweise

Das Spektrum der nachweisbaren Erreger und der durchgeführten Untersuchungen ist abhängig vom Untersuchungsmaterial.

Blutausstrich GIEMSA-Färbung und anschließende mikroskopische Untersuchung. Erfasst werden neben einer Reihe von Protozoen insbesondere Filarien (z.B. *Wuchereria bancrofti*, *Brugia malayi*, *Loa loa*).

Urin Zentrifugation und anschließende mikroskopische Untersuchung des Sediments im Nativ-Präparat. Erfasst werden vor allem Schistosomen-Eier (z.B. *Schistosoma haematobium*, seltener *Schistosoma mansoni*).

Stuhl Mikroskopische Untersuchung des nativen Stuhls und des Sediments nach Formalin/Ätheranreicherung nach RITCHIE. Erfasst werden u.a. Eier von Bandwürmern (z.B. *Taenia saginata/solium*), Rundwürmern (z.B. *Ascaris lumbricoides*, *Trichuris trichiura*, Hakenwürmer) und Schistosomen (z.B. *Schistosoma mansoni*) sowie Bandwurmglieder.

Anforderung an das Untersuchungsmaterial

Hinweise zu Entnahme, Lagerung und Transport der verschiedenen Untersuchungsmaterialien können dem Abschnitt "Untersuchungsmaterial" entnommen werden.

Spezielle Anforderung z.B. bezüglich des optimalen Entnahmeortes und -zeitpunktes sind unter der jeweiligen Erregerbezeichnung in dem Abschnitt "Erregersteckbrief" aufgeführt.

Termine

Während der regulären Dienstzeit

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

1-2 Arbeitstage

Telefonische Befundmitteilung

Immer bei positivem Befund.

Bemerkungen
